



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 11.11.2025

Niederschrift

27. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt vom 23.10.2025

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Kreß

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jochen Ohl

Ausschussmitglied

Herr Karl Friedrich Emmerich

Herr Alwin Kreher

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Stefan Novak

Herr Dieter Ohl

Herr Holger Schütz

Fraktionsvorsitzende/r

Herr Johannes Burghaus

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Schriftführung

Frau Heike Schnürer

Verwaltung

Herr Stephen Strunz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Michael Engels

Entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Entschuldigt

Stellvertretende/r Stadtverordnetenvorsteher/in

Frau Annette Huber

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:02 Uhr

Tagesordnung:

27. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt am 23.10.2025

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2025
3. Vorstellung Waldwirtschaftsplan 2026
4. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
5. Mitteilungen des Magistrates
- 5.1. Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Groß-Umstadt Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2025 zum Thema Windkraft-Anlagen in Groß-Umstadt und Ortsteile. Konkret: Finanzielle Beteiligung der Kommune nach § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
Vorlage: 210/0329/2025
6. Umgang der Stadt bezüglich invasiver Arten/Neophyten - Vortrag der Abt. 220 Grün, Umwelt und Klima
7. Vortrag zum Bibersee Semd - Vortrag der Abt. 220 Grün, Umwelt und Klima
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Alexander Kreß eröffnet um 20:00 Uhr die 27. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßte die Gäste von Hessenforst, Herr Kaffenberger, Forstamtsleiter Herr Vocilka und Referendar Hr. Köhl.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2025 wird ohne Einwände hiermit genehmigt.

Zu TOP 3 Vorstellung Waldwirtschaftsplan 2026

Herr Jörg Kaffenberger stellte den Waldwirtschaftsplan 2026 mit einer PowerPoint Präsentation vor.

Diese Präsentation gibt einen interessanten Überblick über die aktuelle und zukünftige Waldbewirtschaftung, insbesondere mit Bezug auf die Klimadaten der Region. Da die Stadt Groß-Umstadt eine eigene Klimastation aufgrund des heimischen Weinbaus hat, ist es ein guter Vorteil, da die Daten regelmäßig erfasst und ausgewertet werden können, um präzise Vorhersagen und Anpassungen vorzunehmen.

Dass 2025 als zu warmes Jahr mit insgesamt wenig Niederschlägen beschrieben wird, hat Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung, vor allem im Hinblick auf den Wasserhaushalt der Wälder und die Artenzusammensetzung. Auch die regenreichen Monate Juli und September haben für die Planung von Aufforstungsmaßnahmen oder Pflegearbeiten eine hohe Bedeutung, da der Wald und auch die neu aufgeforsteten Gehölze sich von dem Trockenstress erholen können.

Der erwirtschaftete Überschuss fließt in den laufenden Haushalt der Stadt Groß-Umstadt mit ein. Dies zeigt, wie eng die Waldbewirtschaftung mit den Kommunalen Finanzen verbunden ist. Fördergelder und Holzverkauf sind für diesen Überschuss maßgeblich.

Die FSC-Zertifizierung von Hessenforst ist ein weiteres Argument für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist solch eine Zertifizierung ein gutes Zeichen, das der Wald nicht nur als Ressource genutzt wird, sondern auch im Einklang mit den Natur- und Klimazielen bewirtschaftet wird.

Im Anschluss beantwortete Hr. Kaffenberger noch Fragen aus dem Gremium.

Die Präsentation von Hr. Kaffenberger, hängt dem Protokoll an.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Alexander Kreß hat keine Mitteilungen.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Magistrates

Hr. Bürgermeister René Kirch teilte den Ausschussmitgliedern mit, das am Wochenende 25.10. und 26.10. die „TimeLash“ Convention (Science-Fiction) in der Stadthalle stattfindet.

Auch ist die ESA mit dabei, welche interessante Fachvorträge hält. Hr. Kirch verteilte Freikarten für Interessierte.

Klimaschutzkonzept aus 2017 wurde durch den Landkreis fortgeschrieben. Dieses enthält ein auf die Stadt Groß-Umstadt zugeschnittenes Konzept. Im Februar 2026 soll dieses Konzept durch die Gremien beschlossen werden. Das Konzept dient als Vorlage zum Weiterarbeiten. Auch soll im Gremium Klimaschutz, Energie und Umwelt im Februar 2026 darüber diskutiert werden. Bis dahin wird es digital den Gremien zu Verfügung gestellt.

Windkraftanlagen:

Gemeinsam mit dem Projektpartner ProReo hat die Entega die ursprünglich gedachte Zahl von 10 Windkraftanlagen, aufgrund technischer und planerischer Überlegungen auf 5 Windenergieanlagen reduziert.

3 von den geplanten 5 Windenergieanlagen werden auf städtischem Eigentum errichtet. Zu den geplanten Windenergieanlagen wird am 26.11.2025 um 18 Uhr eine Infoveranstaltung in der Stadthalle stattfinden.

**Zu TOP 5.1 Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Groß-Umstadt Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2025 zum Thema Windkraft-Anlagen in Groß-Umstadt und Ortsteile. Konkret: Finanzielle Beteiligung der Kommune nach § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
Vorlage: 210/0329/2025**

Inhalt der Mitteilung

Mit dem im Betreff genannten Antrag wurden die folgenden Fragen gestellt:

- 1) **§ 6 EEG** – Finanzielle Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen
Ist ein Teilnahmeverfahren mit dem Ziel und Inhalt einer finanziellen Beteiligung, wie in § 6b EEG vorgesehen, erfolgt?
- 2) **Bürgerbeteiligung** an den WEA
Sind Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung im Sinne des Beschlusses vom 21.09.2023 geprüft worden und welche sind dies konkret?
- 3) **Ökopunkte**
Befinden sich die entsprechenden Ausgleichsflächen im Stadtgebiet Groß-Umstadt?

Zu 1) – § 6 EEG

Es liegen Verträge für die 2 großen Bestandsanlagen vor. Hierin ist die finanzielle Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen mit 0,02 Cent/kWh geregelt. Nach § 6 EEG ist dies eine freiwillige Zahlung.

Beide Betreiber der zukünftigen Anlagen stellen diese Beteiligung ebenfalls in Aussicht.

Zu 2) – Bürgerbeteiligung

Gemäß dem Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Groß-Umstadt und den Betreibern ENTEGA Regenerative GmbH/ProReo GmbH ist eine Beteiligung der Bürger an der Betriebsgesellschaft vorgesehen. Konkret bedeutet dies, dass die Beteiligung z.B.

über eine Energiegenossenschaft realisiert werden kann.

Auch der Betreiber PROKON Regenerative Energien eG hat eine Bürgerbeteiligung in Aussicht gestellt. Dies könnte z.B. eine Beteiligung an deren eigenen Energiegenossenschaft sein.

Gespräche mit der Energiegenossenschaft (EGU) Groß-Umstadt ergaben derweil, dass die EGU sich eine Beteiligung vorstellen könne. Die Betreiber selbst ENTEGA Regenerative GmbH/ProReo GmbH und PROKON Regenerative Energien eG werden im Rahmen einer geplanten öffentlichen Informationsveranstaltung in der Stadthalle über Beteiligungsmöglichkeiten berichten. Konkrete Planungen gibt es hierzu noch keine.

Zu 3) – Ökopunkte

Betreffend des Bauvorhabens der Betreiber ENTEGA Regenerative GmbH/ProReo GmbH lässt sich festhalten, dass der naturschutzrechtliche Ausgleich in den uns vorgelegten Unterlagen im Genehmigungsverfahren nicht final bilanziert ist. Entsprechend sind uns die erforderlichen Ökopunkte bzw. Ausgleichsflächen nicht bekannt. Angestrebt wird unsererseits ein Ausgleich im Stadtgebiet Groß-Umstadt.

Wir gehen davon aus, dass momentan im Rahmen der Bauantragsbearbeitung und Beteiligung der Fachbehörden die Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung mit Nachweis des Ausgleichs der Flächen oder Ökopunkte erfolgt.

Betreffend des Bauvorhabens des Antragstellers PROKON Regenerative Energien eG, lässt sich hingegen festhalten, dass der Antragsteller plant den Waldverlust auszugleichen, dies jedoch nicht im Stadtgebiet Groß-Umstadt umgesetzt werden soll. Zusätzlich wird der Waldverlust über den Ankauf von Ökopunkten kompensiert.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 **Umgang der Stadt bezüglich invasiver Arten/Neophyten - Vortrag der Abt. 220 Grün, Umwelt und Klima**

Der Abteilungsleiter der Abt. 220 Grün, Umwelt und Klima Herr Strunz, erläuterte anhand einer Präsentation den Umgang durch die Fachabteilung mit Invasiven Arten im Stadtgebiet.

Inhalte waren hierbei Beispiele aus Groß-Umstadt, Auswirkungen der Verbreitung, der Umgang und die Strategie in Groß-Umstadt, die Möglichkeit der Mitwirkung und Information von/für Bürger und Praxisbeispiele der Bekämpfung in Groß-Umstadt. Als Fazit berichtet er am Ende, dass Invasive Arten eine wachsende Herausforderung mit sich bringen, Stadt und Eigentümer tragen hierbei eine Verantwortung und es bestehen Handlungsmöglichkeiten.

Die Kombination aus Vorbeugung, Bekämpfung und Aufklärung ist entscheidend. Ziel muss es sein, die weitere Ausbreitung zu bekämpfen und die Gesundheit zu schützen.

Im Anschluss beantwortete er Fragen aus dem Gremium.

Zu TOP 7 Vortrag zum Bibersee Semd - Vortrag der Abt. 220 Grün, Umwelt und Klima

Der Abteilungsleiter der Abt. 220 Grün, Umwelt und Klima Herr Strunz, erläuterte anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum Projektgebiet Bibersee Semd. In seiner Präsentation ging er nochmal kurz auf die Historie Probleme / Konflikte ein, benannte die vielen beteiligten Akteure im Arbeitskreis und gab eine Übersicht über den aktuellen Stand zum Ankauf und der Konzeptentwicklung.

Des Weiteren zeigt er auf wie die Einbindung der Politik und Öffentlichkeit erfolgt und gab einen Ausblick auf die die nächsten Projektschritte im Jahr 2026/2027/2028.

Im Anschluss beantwortet er Fragen aus dem Gremium. Hierbei ging er auf die Frage ein, ob auch eine Besucherlenkung geplant ist.

Herr Strunz erläutert, dass die Besucherlenkung im weiteren Verlauf 2026 mit geplant wird und hier eher ein gemäßigter Besucherstrom gewünscht ist.

Diesen soll beispielsweise mit einer Beobachtungsplattform und Information Schildern im Bereich der langen Bank gesteuert werden.

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Der Ausschussvorsitzende Alexander Kreß, dankte für Teilnahme an der Sitzung und beendete diese um 22:02 Uhr.

Alexander Kreß
Ausschussvorsitzender

Heike Schnürer
Schriftführung